

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 158 — 162

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Der staatliche Finanzausgleich
im Kanton Zürich
im Jahre 1926

WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1927

31/3

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Heft

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich v. 1. Dezember 1870 mit alphabetisch. Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung v. 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage zum Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.
34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- und Bürgergemeinden. Zürich 1888.
48. Landwirtschaftliche Statistik 1889.
49. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 mit Ortsverzeichnis.
50. Gemeindefinanzstatistik 1889.
51. Bevölkerungsstatistik 1889.
52. Landwirtschaftliche Statistik 1890.
53. Gemeindefinanzstatistik 1890.
54. Bevölkerungsstatistik 1890.
55. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
56. Arealstatistik 1891. 4 Karten.
57. Landwirtschaftl. Statistik 1891. 2 Karten.
58. Gemeindefinanzstatistik 1891.
59. Bevölkerungsstatistik 1891.
60. Bodenwertstatistik 1892, mit 3 Waser'schen Tabellen und 2 Karten.
61. Landwirtschaftliche Statistik 1892, mit 2 Waser'schen Tabellen und 1 Karte.
62. Gemeindefinanzstatistik 1892. 1 Karte.
63. Bevölkerungsstatistik 1892.
64. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1892 und 1893.
65. Landwirtschaftliche Statistik 1893.
66. Gemeindefinanzstatistik 1893 mit Kärtchen.
67. Bevölkerungsstatistik 1893.
68. Gemeindefinanzstatistik 1894 mit Kärtchen.
69. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1894 und 1895.
70. Gemeindefinanzstatistik 1895 mit Kärtchen.
71. Gemeindefinanzstatistik 1896.
72. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1896 und 1897.
73. Viehversicherungsstatistik 1896 und 1897 mit Kärtchen.
74. Gemeindefinanzstatistik 1897.
75. Viehversicherungsstatistik 1898.
76. Gemeindefinanzstatistik 1898.
77. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1898 und 1899.
78. Viehversicherungsstatistik 1899.
79. Gemeindefinanzstatistik 1899.

XC 3032 a6

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 158 - 162

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Der staatliche Finanzausgleich im Kanton Zürich im Jahre 1926



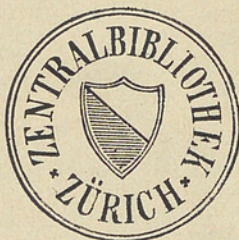
WINTERTHUR

Buchdruckerei Geschwister Ziegler

1927

Inhalt.

Vorwort	Seite 3
Textteil:	
1. Allgemeines	5
2. Die Grundlagen der Darstellung	7
3. Der Erfolg des Finanzausgleiches	10
Tabellarischer Teil:	
Tab. I. Gesamtübersicht der Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung	14
Tab. II. Bezirksweise Uebersicht der Staatsleistungen zugunsten der einzelnen Gemeinden und ihrer Bevölkerung . .	16
Gemeindeweise Uebersicht:	
Tab. III. Die Leistungen der Gemeinden an Steuern und Ab- gaben an den Staat	20
Tab. IV. Die Leistungen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung 1926	21



(1941. 8.1)

Vorwort.

Die vorliegende Veröffentlichung behandelt ein Gebiet, das schon einmal, in Heft 147 der statistischen Mitteilungen, zum Gegenstand einer das Jahr 1921 betreffenden offiziellen Untersuchung gemacht wurde. Seit dem Erscheinen jenes Heftes ist die Frage eines noch weiter gehenden Finanzausgleichs im Kanton Zürich nie zur Ruhe gelangt, wobei die Meinung vorherrschte, daß dieser Ausgleich ohne eine Aenderung des seit 1919 geltenden Staatssteueransatzes verwirklicht werden soll. Es muß ohne weiteres einleuchten, daß ein Zuweitgehen in dieser Richtung auf das Bestreben des Staates, die in der Kriegs- und Nachkriegszeit entstandenen Defizite innert nützlicher Frist zu tilgen, hemmend einwirken muß, ja daß der Staat unter Umständen in der Erfüllung rein staatlicher Aufgaben gehindert werden kann.

Erwägungen solcher Art haben den Regierungsrat veranlaßt, durch Beschluß vom 10. März 1927 nicht nur eine Neuaufnahme auf diesem Gebiet, sondern die ständige Wiederholung solcher Erhebungen in fünfjährigen Zeitabschnitten anzuordnen. Indem wir diesem erteilten Auftrage mit der vorliegenden Untersuchung der Verhältnisse im Jahre 1926 nachkommen, bemerken wir, daß an der Beschaffung des Materials die sämtlichen in Frage kommenden Direktionen der kantonalen Verwaltung beteiligt sind.

Zürich, im Oktober 1927.

Das kantonale statistische Bureau.

Textteil.

1. Allgemeines.

Die im Jahre 1921 vorgenommene erste Erhebung, durch welche der Umfang des aus der staatlichen Finanzwirtschaft hervorgehenden Finanzausgleiches im Kanton Zürich festgestellt wurde, fiel bekanntlich in eine Zeit außerordentlich starker Inanspruchnahme der öffentlichen Mittel. Die bei und nach Kriegsabschluß eingetretene Geldentwertung und die in ihrem Gefolge sich geltend machende wirtschaftliche Krisis stellte die öffentlichen Institutionen vor Aufgaben, denen sie aus den laufenden Einnahmen nicht genügen konnten. Es trat eine starke Verschuldung von Staat und Gemeinden ein.

Einen Begriff von der starken Wandlung, die sich auf diesem Gebiete vollzogen hatte, gibt die Tatsache, daß der staatliche Aufwand in den fünf Jahren 1916—21 von rund 38,4 Millionen Fr. auf 85,9 Millionen anstieg; die Vermehrung betrug in dieser verhältnismäßig nur kurzen Zeitspanne 47,56 Millionen Fr. oder 124 0/0. Der sich noch höher belaufende Betriebsaufwand der Gemeinden stieg gleichzeitig von 56,1 auf 114,4 Millionen Fr.; die Zunahme stellte sich hier auf 58,3 Millionen oder 104 0/0, folglich relativ betrachtet etwas niedriger als beim Staat. Inbezug auf die seit 1921 erfolgte Entwicklung ist zum Vornherein zu bemerken, daß die Gemeinden, insgesamt betrachtet, dank der Beweglichkeit ihres Steuerfußes schon im Jahre 1920 die Periode ihrer Defizite überwunden hatten. Seither waren sie in der Lage, die Amortisation der früheren Rückschläge in einem Maße zu bewerkstelligen, daß die Summe ihrer Stammgutdefizite Ende 1925 mit netto 37,8 Millionen Fr. hinter den Stand zur Jahrhundertwende (39,1 Millionen) zurückgegangen ist.

Nicht zu vergessen ist hiebei, daß diese günstige Entwicklung der Gemeindefinanzen hauptsächlich als Resultat der vorteilhaften Rechnungsabschlüsse der Stadt Zürich und einer Anzahl gutsituierter Industriegemeinden zu betrachten ist und nur unter teilweise starker Anspannung der Steuerkraft erzielt werden konnte. Immerhin haben auch die Landgemeinden insgesamt in der Periode 1921—25 rund 3,1 Millionen Fr. Stammgutdefizit amortisiert.

Die Finanzen des Staates erfuhren keine ähnlich vorteilhafte Gestaltung. Die Periode des Gleichgewichts zwischen Betriebs-Einnahmen und -Ausgaben setzte erst im Jahre 1922 ein und erfuhr im Jahre 1925 mit einem

mäßigen Rückschlag einen erneuten Unterbruch. Die Summe der Betriebsrechnungs-Ueberschüsse stellt sich per Ende 1926 nur auf Fr. 457,359. Die Kriegsdefizite, die von den Gemeinden schon längst getilgt sind, stehen in der Staatsrechnung 1926 noch mit rund 35,5 Millionen Fr. zu Buch; ihre Verminderung beträgt seit 1921 nur rund 3,2 Millionen oder 8,3 %.

Angesichts solcher Tatsachen fällt es außerordentlich schwer, einen weitergehenden Finanzausgleich auf Kosten des Staates mit der Begründung einer günstigen Finanzlage des Trägers zu befürworten und auch der Hinweis auf eine Notlage der Gemeinden auf Grund der Gesamtergebnisse der Gemeinderechnungen hält nicht stand. Etwas anders liegen aber die Verhältnisse, wenn man ausschließlich von der nicht abzuleugnenden schweren Steuerbelastung einer Anzahl von Gemeinden ausgeht. Obschon die Steuern nicht die einzige, in einzelnen Gemeinden mit Liegenschaftenbesitz sogar nicht einmal die ausschlaggebende Einnahmequelle der Gemeinden darstellen, läßt sich doch mit ziemlicher Sicherheit nachweisen, daß zwischen Steuerkraft und Steuerbelastung ein enger Zusammenhang besteht und daß dem übernommenen Aufgabenkreis nur ein sekundärer Einfluß auf die Höhe der Steueransätze zukommt. Die nachfolgende Klassifikation der Gemeinden einerseits nach der Höhe der Durchschnittsbelastung im Jahrdritt 1924—26, andererseits nach dem die Steuerkraft darstellenden Staatssteuerertrag per Einwohner gibt in dieser Beziehung Auskunft.

Staatssteuer - Ertrag p. Einwohner in Fr.	Gemeinden mit Durchschnittssteuer 1924-26 in % der St.-Steuer							
	bis 100		100—150		150—200		über 200	
	%		%		%		%	
bis 10	—	—	—	—	3	4,2	7	10,5
10—20	—	—	7	18,0	36	50,0	47	70,1
20—30	—	—	10	25,6	18	25,0	10	14,9
30—40	—	—	2	5,1	8	11,1	2	3,0
40—60	—	—	12	30,8	5	6,9	1	1,5
über 60	2	100	8	20,5	2	2,8	—	—
Total Gemeinden	2	100	39	100	72	100	67	100

Das Ergebnis dieser Uebersicht kann kurz in Worten ausgedrückt werden wie folgt: Je größer die Steuerbelastung, umso geringer in der Regel die Steuerkraft, oder umgekehrt mit steigender Steuerkraft geht die Steuerbelastung zurück. Vereinzelte Ausnahmen verwischen dieses Ergebnis in keiner Weise.

Den nachfolgenden Tabellen kann entnommen werden, daß schon jetzt durch die staatliche Finanzwirtschaft ein tiefgehender Finanzausgleich bewirkt wird, der aber die Unterschiede in der Steuerbelastung der Gemeinden nicht ausgleicht. Soll ein Ausgleich durch noch weitergehende Maßnahmen bewirkt werden, dürfte es sich empfehlen, diesen Ausgleich nur zugunsten der schwerstbelasteten Gemeinden wirken zu lassen, da der Einbezug auch der Gemeinden mit mittlerer Belastung die Gegensätze nur weiter fortpflanzen würde und als Schraube ohne Ende wirken könnte.

2. Die Grundlagen der Darstellung.

In der Zeit von 1921 bis 1926 sind die Betriebseinnahmen des Staates von 79,4 Millionen auf 88 Millionen Fr. angewachsen. Gleichzeitig vermehrte sich der Betriebsaufwand von 85,94 Millionen auf 87,98 Millionen Fr. Einer Zunahme der Einkünfte um 8,6 Millionen oder 10,8 0/0 steht demnach nur eine Vermehrung der Ausgaben um 2,04 Millionen oder 2,4 0/0 gegenüber. Diesem stärkeren Anwachsen der Betriebseinnahmen ist es zuzuschreiben, daß im Jahre 1926 das Gleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben hergestellt werden konnte, d. h. daß anstelle eines Rückschlages von rund 6,5 Millionen Fr. im Jahre 1921 ein Einnahmenüberschuß von 31,000 Fr. pro 1926 erreicht wurde.

Bei näherer Betrachtung stellt sich die Entwicklung der Staatsausgaben noch etwas günstiger dar, denn wenn die stark angewachsenen Anforderungen der zu amortisierenden besonderen Unternehmungen, unter welchen die Kriegsdefizite die Hauptrolle spielen, außer Betracht gelassen werden, so ergibt sich 1921—26 ein Rückgang des ordentlichen Aufwandes von 81,86 auf 79,07 Millionen Fr.

Zum eigentlichen Thema übergehend, ist zunächst festzustellen, daß in die Erhebung betreffend den Finanzausgleich einbezogen worden sind

	von den Staatseinnahmen		von den Staatsausgaben	
	Fr.	0/0	Fr.	0/0
1921	37,322,169	47,0	26,966,882	31,4
1926	38,926,879	44,2	24,302,013	27,6
Veränderung	+ 1,604,710	—	-- 2,664,869	—

Diesen Zahlen sind verschiedene für die Beurteilung der Erhebung wichtige Tatsachen zu entnehmen. So zeigt es sich, daß die Zahlen insofern für die Gemeinden günstig sind, als ein erheblich größerer Teil der Einnahmen in die Darstellung aufgenommen ist, als dies mit Bezug auf die Staatsaufwendungen der Fall ist. Es muß beachtet werden, daß beim Einbezug oder Nichteinbezug der einzelnen Posten der Staatsrechnung als Kriterium einzig die Möglichkeit der Verteilung auf die einzelnen Gemeinden in Betracht fällt und daß diese Möglichkeit bei den Gemeindeleistungen an den Staat in stärkerem Maße vorhanden ist, als bei den Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung.

In zweiter Linie ergeben obige Zahlen die Tatsache, daß die in der Erhebung berücksichtigten Leistungen an den Staat 1926 gegenüber 1921 um rund 1,6 Millionen Fr. oder 4,3 0/0 gestiegen sind, während der Staatsaufwand unter den berücksichtigten Titeln um 2,66 Millionen oder 9,9 0/0 zurückging. Die letztere Tatsache ist, wie im nachfolgenden noch nachgewiesen werden soll, eine Folge des Rückganges der sozialen Aufwendungen der Nachkriegszeit, die im Jahre 1921 die Staatsfinanzen so ungünstig beeinflusst und zu dem bedeutenden Betriebsrechnungs-Rückschlag geführt hatten.

Betrachtet man die *Staatseinkünfte* aus den Gemeinden nach ihrer Art, so konstatiert man ein Anwachsen unter allen Titeln, mit Ausnahme der Jagdpatentgebühren. Die bedeutendste Zunahme resultiert bei den ordentlichen und bei den Erbschaftssteuern (Fr. 864,340 bzw. 503,219). Eine relativ bedeutende Steigerung der Hundeabgaben ist in der Hauptsache der veränderten Einstellung (Bruttobetrag entsprechend der Staatsrechnung anstelle des Nettobetrages pro 1921) zuzuschreiben.

Ein wesentlich anderes Bild erhält man, wenn man die Zahlen nach Stadt und Land ausscheidet, wie nachstehender Uebersicht zu entnehmen ist.

	Gemeindeleistungen an den Staat		
	1921 Fr.	1926 Fr.	Zu- bzw. Abnahme Fr.
Stadt Zürich	20,941,698	23,550,154	+ 2,608,456
Stadt Winterthur . .	3,423,144	3,848,647	+ 425,503
Landgemeinden . . .	12,957,327	11,528,078	— 1,429,249
Kanton	37,322,169	38,926,879	+ 1,604,710

Der aus dieser Aufstellung sich ergebende Rückgang der Leistungen der Landgemeinden an den Staat ist unzweifelhaft hauptsächlich als Folge der Revision des Steuergesetzes im Jahre 1922 zu betrachten, welche Revision den kleinen Steuerzahlern unter Mehrbelastung der größeren Einkommen und Vermögen eine in ihrer Wirkung nicht zu unterschätzende Entlastung brachte. Diese Gesetzesrevision reiht sich durchaus ins Kapitel des Finanzausgleichs ein.

Die Gliederung der *Staatsleistungen an die Gemeinden und ihre Einwohner* ist eine viel weitergehendere, als die der Gemeindeleistungen an den Staat. Zum Zwecke einer gründlichen Darlegung dieser Verhältnisse sind die in die Erhebungen einbezogenen Leistungen des Staates in den Tabellen I und II titelweise dargestellt. Die Tabelle I enthält den weiteren Nachweis, ob es sich bei den Staatsaufwendungen um vom Staat selbst besorgte Sachleistungen oder um bezahlte Beiträge handelt. Ferner sind die Beträge in ordentliche, alljährlich wiederkehrende und in außerordentliche, den empfangenden Gemeinden im betreffenden Jahr nur zufällig zugekommene Zuwendungen zerlegt.

In letzterer Hinsicht zeitigt eine Vergleichung mit dem Jahr 1921 folgende Ergebnisse:

	Betrag der Staatsleistungen			
	1921 Fr.	1926 Fr.	Zu- bzw. Abnahme Fr.	in %
Sachleistungen, ordentliche . . .	16,692,254	15,909,124	— 783,130	— 4,7
außerordentliche . . .	1,423,264	476,303	— 946,961	— 66,5
Beiträge . . . ordentliche . . .	5,198,066	6,233,143	+ 1,035,077	+ 19,9
außerordentliche . . .	3,653,298	1,683,443	— 1,969,855	— 53,9
Total	26,966,882	24,302,013	— 2,664,869	— 9,9

In dieser Uebersicht spiegelt sich deutlich die Entwicklung der staatlichen Finanzwirtschaft in den letzten Jahren. Dank dem Rückgang der wirtschaftlichen Krisis verzeichnen die zum Teil dadurch hervorgerufenen außerordentlichen Sachleistungen einen Rückgang um genau zwei Drittel, während die außerordentlichen Beiträge um über die Hälfte abgenommen haben. Auch die ordentlichen Sachleistungen konnten aus besonderen Gründen um 4,7 0/0 vermindert werden, während sich die Summe der ordentlichen Beiträge um annähernd einen Fünftel gehoben hat. Das System der Subventionen mit bleibendem Charakter hat demnach in den fünf Jahren Fortschritte gemacht.

Einen Vergleich der Staatsaufwendungen zugunsten der Gemeinden nach *Rechnungstiteln* mit den Summen von 1921 ermöglicht die Tabelle II. Wir beschränken uns im Nachstehenden auf die Hervorhebung der wichtigsten, 20,000 Fr. übersteigenden Veränderungen der einzelnen Summen.

a) Staatsaufwendungen mit *Zunahme* gegenüber 1921:

	Zunahme Fr.
Unterhalt von Staatsstraßen 1. und 2. Klasse . . .	846,823
Beiträge an die Armenunterstützungsausgaben . . .	524,108
Wohnungsbausubventionen	276,080
Straßenbeiträge an die Städte Zürich und Winterthur	255,373
Hundeabgaben (andere Einstellung)	155,485
Vieh- und Pferdeversicherung	97,827
Entschädigungen f. Mitwirkung an den Steuertaxationen	87,829
Beiträge an Kirchen- und Kirchgemeindehausbauten	63,802
Allgemeine Fortbildungsschulen	62,596
Beiträge an Schulhausbauten, Stammgutdefizite, Schulvereinigungen	43,000
Beiträge an Gemeinden nach § 138 des Steuergesetzes	33,000
Pfarrerbesoldungen	26,163

b) Staatsaufwendungen mit *Abnahme* gegenüber 1921:

	Abnahme Fr.
Meliorationswesen	1,288,800
Arbeitslosenfürsorge	837,478
Wasserbau	777,437
Mehrkosten der von den Armenpflegern in staatlichen Anstalten Versorgten	775,147
Lehrerbesoldungen	497,975
Neubau von Straßen 1. Klasse	319,000
Gewerbe, Handel und Verkehr	157,344
Beiträge an Lehrmittel, Schulmaterialien, hauswirtschaftlichen Unterricht etc.	151,878
Ausgaben für nichtkantonsbürgerliche hilfsbedürftige Personen	147,823
Förderung der Tierzucht, Hagelversicherung etc. . .	106,623
Jagdpatentgebühren	73,790
Landwirtschaftliche Schulen	63,813
Grundbuchvermessungen	35,554
Landwirtschaftliche Kurse, Vorträge, Stipendien . .	21,003

Aus dem zweiten Teil der vorstehenden Nachweise geht mit Deutlichkeit hervor, in welchem Maße der Rückgang der Notstandsaktionen zu einer Verminderung der Staatsleistungen beigetragen hat, zum Vorteil der Staatsfinanzen, die dadurch eine so notwendige Entlastung erfahren haben.

3. Der Erfolg des Finanzausgleiches.

Nach den vorstehenden Ausführungen gehen wir zum Hauptzweck unserer Arbeit, zur Feststellung der Wirkung der finanzausgleichenden Tätigkeit des Staates über. Den Tabellen III und IV ist zu entnehmen, wie sich das Verhältnis der Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden zu den Leistungen der letzteren an Steuern und Abgaben zuhanden des Staates bei den einzelnen Gemeinden stellt.

Das Ergebnis dieser Vergleichung ist insofern bemerkenswert, als wie im Jahre 1921 *nur 24 Gemeinden einen Ueberschuß zugunsten des Staates verzeigen. Bei der weit überwiegenden Mehrzahl, d. h. bei 156 Gemeinden, liegen die Verhältnisse entgegengesetzt: alle diese Gemeinden haben bei dem Finanzausgleich mehr erhalten als sie an den Staat ablieferten.* Das Verhältnis der gebenden zu den empfangenden Gemeinden ist nicht nur gleich wie im Jahre 1921, in der Hauptsache kommen auch die gleichen Gemeinden in Frage. Es ist das ein Beweis, daß wir es hier mit ziemlich feststehenden Verhältnissen zu tun haben.

Immerhin sind fünf Gemeinden von den empfangenden zu den dem Staat Ueberschüsse liefernden übergegangen. Es sind das, unter Anführung der hauptsächlichen Ursachen, folgende Gemeinden:

Höngg,	Steigerung der Steuerleistung an den Staat um rund	Fr. 35,000
Meilen,	Rückgang der Staatsleistungen an die Gemeinde um rund	„ 53,000
Rüti,	Steigerung der Steuerleistung an den Staat um rund	„ 67,000
Glattfelden,	„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 69,200
Wallisellen,	„ „ „ „ „ „ „ „ „	„ 24,000
	bei Rückgang der außerord. Staatsleistung an die Gemeinde um rund	„ 129,300

Die an die Stelle der vorangehenden zu den empfangenden Gemeinden übergegangenen fünf Gemeinwesen sind folgende:

Adliswil,	Rückgang der Steuerleistung an den Staat um rund	Fr. 82,600
	bei Zunahme der Staatsleistungen um rund	„ 89,000
Seegräben,	Rückgang der Steuerleistung an den Staat um rund	„ 23,700
	bei Zunahme der Staatsleistungen um rund	„ 2,800
Pfäffikon,	Rückgang der Steuerleistung an den Staat um rund	„ 131,400
Pfungen,	Zunahme der Staatsleistungen um rund	„ 22,600
	bei einer Zunahme der Steuerleistung an den Staat von nur	„ 4,000
Freienstein,	Zunahme der Staatsleistungen um rund	„ 2,500
	bei Rückgang der Steuerleistung an den Staat um rund	„ 121,200

Selbstverständlich kann hier raumeshalber auf die bei den andern Gemeinden erfolgte Aenderung der absoluten Zahlen nicht näher eingetreten werden.

Hält man die Zahlen für die beiden Kategorien der gebenden und empfangenden Gemeinden auseinander, so erhält man, unter Gegenüberstellung der Zahlen für 1921, folgendes Bild.

Gemeinden mit Ueberschuß der Gemeindeleistung	Betrag der Gemeinde- leistungen		Betrag der Staats- leistungen	
	Fr.	per Einw. Fr.	Fr.	per Einw. Fr.
1921	31,214,967	90,9	12,616,229	36,7
1926	34,106,112	97,5	11,770,983	33,6
der Staatsleistung				
1921	6,107,202	31,3	14,350,653	73,5
1926	4,820,767	25,5	12,531,030	66,3

In den vorstehenden Angaben betreffend die Gemeindeleistungen tritt wieder die oben bereits für die Städte einerseits und die Landgemeinden andererseits hervorgehobene sich widersprechende Entwicklung zutage. Die dem Staate Ueberschüsse liefernden 24 Gemeinden verzeichnen eine Zunahme ihrer Leistungen an den Staat um Fr. 2,891,145 oder 9,3 %, die 156 Zuschußgemeinden dagegen eine Verminderung um Fr. 1,286,435 oder 21 %. Wir haben das bereits als Finanzausgleich, hauptsächlich bewirkt durch die Steuergesetzrevision, bezeichnet.

Die wegen der Einschränkung der kriegswirtschaftlichen Maßnahmen in den Staatsleistungen eingetretene Verminderung trifft beide Kategorien von Gemeinden, doch ist das mit Bezug auf die zuschußbedürftigen Gemeinden mit 12,7 % in etwas stärkerem Maße der Fall, als bei den Ueberschußgemeinden (6,7 %). Die Wirkung des Finanzausgleichs gelangt in folgenden Verhältniszahlen zur Anschauung: Auf 100 Fr. Steuerleistung der Gemeinden kommt Staatsleistung an die Gemeinden

	pro 1921	pro 1926
	Fr.	Fr.
bei den 24 Ueberschußgemeinden	40	34
bei den 156 Zuschußgemeinden	235	260

Dieser Nachweis des Verhältnisses der Leistungen des Staates an die Gemeinden und ihre Einwohner zu den Gemeinleistungen an den Staat ist in der gemeindeweißen Darstellung der Tabelle IV (letzte Zahlenreihe) enthalten. Auf Grund der betreffenden Verhältniszahlen ergibt sich folgende Klassifikation der Gemeinden.

Die Staatsleistung beträgt auf 100 Fr. Steuerleistung der Gemeinden an den Staat

Fr.	1921		1926	
	in . . . Gemeinden		in . . . Gemeinden	
bis 50	10	9	501— 600	22
51—100	14	15	601— 700	9
101—200	38	30	701— 800	5
201—300	37	21	801— 900	2
301—400	33	28	901—1000	6
401—500	23	31	über 1000	2

Dieser Darstellung ist wieder die Tatsache zu entnehmen, daß der Finanzausgleich trotz Rückgang der absoluten staatlichen Aufwendungen weitere Fortschritte gemacht hat. Die Zahl der Gemeinden, für welche die Staatsleistungen mehr als das Fünffache der Gemeindeleistungen ausmachen, ist von 25 pro 1921 auf 46 pro 1926 angestiegen. Die Spannung zwischen Minimum und Maximum ist allerdings etwas zurückgegangen; sie erstreckt sich von 22 in Kilchberg auf 1686 in Sternenberg (1921: 21,2—2700).

Bei Betrachtung der vorliegenden Zahlen und der durch sie aufgezeigten Verhältnisse ist nicht aus dem Auge zu lassen, daß die Steuerkraft der Gemeinden hier eine entscheidende Rolle spielt, der Steuerkraft immerhin, wie sie durch das System des revidierten Steuergesetzes von 1917/22 ermittelt wird. Die Schlußfolgerungen aus den Ergebnissen der Erhebung sind bereits im ersten Abschnitt dieser Einleitung gezogen worden, weshalb weitere Erörterungen sich erübrigen.

Tabellarischer Teil.

Der Finanzausgleich im Kanton Zürich im Jahre 1926

hervorgehend aus den Leistungen der Gemeinden
an Steuern und Abgaben einerseits und den
direkten Leistungen und Beiträgen des
Staates zugunsten der Gemeinden
und ihrer Bevölkerung
anderseits.

Gesamtübersicht der Staatsleistungen zugunsten der einzelnen Gemeinden und ihrer Bevölkerung.

Tab. I.

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Art und Betrag der Staatsleistungen			
	Sachleistungen		Beiträge	
	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.
1. Direktion des Innern und der Justiz.				
Katholisches Kirchenwesen	17,907	—	—	—
Beiträge an Gemeinden gemäß § 138 des Steuer- gesetzes	—	—	33,000	—
Beiträge für Versorgte in Verwahranstalten .	—	—	43,280	—
2. Direktion der Finanzen.				
Provisionen und Entschädigungen an die Gemein- den für Mitwirkung bei der Steuertaxation und beim Steuerbezug	—	—	814,494	—
Anteil der Gemeinden an den Wirtschaftsabgaben und Patentgebühren für Kleinverkauf geistiger Getränke	—	—	251,448	—
Provisionen für den Bezug der Erbschaftssteuern .	—	—	13,392	—
Anteil an den Jagdpatentgebühren	—	—	78,305	—
Anteil an den Hundeabgaben	—	—	155,485	—
3. Direktion der Volkswirtschaft.				
Gewerbe, Handel und Verkehr	—	—	730,148	—
Arbeitslosenfürsorge	—	—	222,270	—
Landwirtschaft:				
Landwirtschaftliche Schulen	70,236	—	—	—
Landwirtschaftliche Kurse, Vorträge, Stipendien .	—	—	10,280	—
Förderung der Tierzucht, Bekämpfung der Pflan- zenschädlinge, Erneuerung der Weinberge, Hagelversicherung	—	—	176,515	—
Obligatorische Viehversicherung, Pferdeversiche- rung	—	—	316,168	—
Stalldesinfektionen, Abdeckerei, Tierverlust durch Seuchen	—	—	125,521	—
Meliorationswesen	—	—	—	365,731
Grundbuchvermessungen	—	—	39,448	37,268
Forstwesen	—	—	26,371	—
4. Direktion des Gesundheitswesens.				
Gemeindekrankenpflege, Krankengeräte, Hauspflege	—	—	36,373	—
Bestattungswesen	—	—	72,911	5,321
Desinfektionen	—	—	15,963	—
Mehrkosten der in staatlichen Kranken- und Ver- sorgungsanstalten durch die Armenpflegen ver- sorgten Unterstützten	1,320,421	—	—	—
Uebertrag .	1,408,564	—	3,161,372	408,320

Tab. I (Schluß).

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Art und Betrag der Staatsleistungen			
	Sachleistungen		Beiträge	
	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außer- ordentliche Fr.
Uebertrag .	1,408,564	—	3,161,372	408,320
5. Direktion des Armenwesens.				
Staatsbeiträge an die Unterstützungsausgaben der Armengemeinden	—	—	1,566,265	—
Ausgaben für nichtkantonsbürgerliche, hilfbedürftige Personen	1,093,442	—	—	—
6. Direktion des Erziehungswesens.				
Volksschulwesen:				
Lehrmittel und Schulmaterialien, Handarbeits- unterricht, hauswirtschaftlicher Unterricht, Jugendfürsorge, Kindergärten, Schülerbibliotheken, fremdsprachlicher Unterricht, Stipendien	—	—	709,135	—
Schulhausbauten, Stammgutdefizite, Schulverei- nigungen	—	—	—	598,993
Lehrerbesoldungen	8,873,470	—	—	—
Allgemeine Fortbildungsschulen	—	—	125,206	—
7. Direktion der öffentlichen Bauten.				
Neubau von Straßen 1. Klasse	—	433,048	—	—
Unterhalt von Staatsstraßen 1. und 2. Klasse . .	3,038,748	—	—	—
Beiträge an Straßen 2. und 3. Klasse (Neubauten)	—	—	—	98,857
" nach § 13 des Straßengesetzes	—	—	—	50,257
" an Straßenunterhalt 3. Klasse	—	—	96,768	—
" nach §§ 58 und 60 des Straßengesetzes (an die Städte Zürich und Winterthur)	—	—	574,397	40,000
Wasserbau	212,667	43,255	—	5,304
Wohnungsbausubventionen	—	—	—	410,320
8. Kirchenwesen.				
Pfarrerbesoldungen	1,282,233	—	—	—
Beiträge an Kirchen- und Kirchengemeindehäuser- Bauten und Reparaturen	—	—	—	71,392
Total 1926 .	15,909,124	476,303	6,233,143	1,683,443
	24,302,013			
1921 .	16,692,254	1,423,264	5,198,066	3,653,298
	26,966,882			

Bezirkswise Uebersicht der Staatsleistungen zugunsten

Tab. II.

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Direktion des Innern und der Justiz.				
Katholisches Kirchenwesen	10,900	—	—	—
Beiträge an Gemeinden gemäß § 138 des Steuer- gesetzes	—	—	—	—
Beiträge für Versorgte in Verwahrungsanstalten .	8,098	2,897	3,787	4,163
2. Direktion der Finanzen.				
Provisionen und Entschädigungen an die Gemein- den für Mitwirkung bei der Steuertaxation und beim Steuerbezug	478,162	12,431	60,649	31,625
Anteil der Gemeinden an den Wirtschaftsabgaben und Patentgebühren für Kleinverkauf geistiger Getränke	116,044	6,313	21,617	11,697
Provisionen für den Bezug der Erbschaftssteuern	9,139	205	908	1,606
Anteil an den Jagdpatentgebühren	7,058	5,316	4,900	3,610
Anteil an den Hundeabgaben*	65,043	5,567	13,559	8,390
3. Direktion der Volkswirtschaft.				
Gewerbe, Handel und Verkehr	460,167	5,956	40,024	19,845
Arbeitslosenfürsorge	158,296	702	8,016	3,096
Landwirtschaft:				
Landwirtschaftliche Schulen	10,251	6,142	8,286	8,143
Landwirtschaftliche Kurse, Vorträge, Stipendien .	2,261	419	764	201
Förderung der Tierzucht, Bekämpfung der Pflan- zenschädlinge, Erneuerung der Weinberge, Hagelversicherung	9,454	10,532	11,550	19,332
Obligatorische Viehversicherung, Pferdeversiche- rung	30,393	23,285	25,053	21,177
Stalldesinfektionen, Abdeckerei, Tierverlust durch Seuchen	42,118	895	272	131
Meliorationswesen	10,900	351	8,850	4,950
Grundbuchvermessungen	24,227	—	6,408	9,005
Forstwesen	2,060	2,344	1,044	3,137
4. Direktion des Gesundheitswesens.				
Gemeindekrankenpflege, Krankengeräte, Haus- pflege	10,208	453	2,368	267
Bestattungswesen	31,806	2,323	9,175	4,177
Desinfektionen	10,925	348	176	37
Mehrkosten der in staatlichen Kranken- und Ver- sorgungsanstalten durch die Armenpflegen ver- sorgten Unterstützten	271,221	57,295	99,491	82,863
Uebertrag	1,768,731	143,774	326,897	237,452

* Pro 1921 wurde nur der Staatsanteil als Nettoeinnahme in die Erhebung einbezogen.

der einzelnen Gemeinden und ihrer Bevölkerung.

Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton 1926	Kanton 1921
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	—	—	7,007	—	—	17,907	34,485
—	—	—	—	—	11,100	21,900	33,000	—
5,365	3,232	3,349	4,697	2,482	2,611	2,599	43,280	22,693
38,624	23,595	19,974	103,029	13,812	20,794	11,799	814,494	726,665
17,246	9,846	8,799	31,917	8,599	11,929	7,441	251,448	235,185
241	131	111	768	22	111	150	13,392	8,385
8,427	5,268	7,681	11,966	7,820	8,754	7,505	78,305	152,095
12,108	6,682	6,865	16,241	4,960	9,231	6,839	155,485	— *
39,785	16,185	7,773	124,301	4,304	8,479	3,329	730,148	887,492
6,688	2,333	1,944	27,900	732	5,871	6,692	222,270	1,059,748
6,783	3,028	6,502	7,013	5,642	3,537	4,909	70,236	134,049
1,851	384	937	1,423	901	793	346	10,280	31,283
11,517	6,770	17,495	27,409	16,738	25,022	20,696	176,515	283,138
36,318	27,122	25,688	41,739	27,396	31,263	26,734	316,168	218,341
49,583	2,053	20,456	4,433	209	5,081	290	125,521	122,478
17,364	3,500	48,660	58,367	101,597	35,840	75,352	365,731	1,654,531
—	5,219	—	22,260	6,139	954	2,504	76,716	41,162
3,446	2,549	5,029	1,826	1,126	1,956	1,854	26,371	21,337
4,748	2,450	2,679	6,810	3,613	2,308	469	36,373	30,631
6,177	3,605	3,262	9,117	2,315	3,759	2,516	78,232	92,895
265	99	43	3,998	—	59	13	15,963	14,092
124,608	87,037	115,811	182,619	102,555	107,642	89,279	1,320,421	2,095,568
391,144	211,088	303,058	687,833	317,969	297,094	293,216	4,978,256	7,866,253

Tab. II (Schluß).

Verwaltungsabteilungen und Rechnungstitel	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Uebertrag .	1,768,731	143,774	326,897	237,452
5. Direktion des Armenwesens.				
Staatsbeiträge an die Unterstützungsausgaben der Armengemeinden	99,111	133,978	59,811	61,028
Ausgaben für nichtkantonsbürgerliche, hilfsbe- dürftige Personen	704,102	14,329	64,276	15,600
6. Direktion des Erziehungswesens.				
Volksschulwesen:				
Lehrmittel und Schulmaterialien, Handarbeits- unterricht, hauswirtschaftlicher Unterricht, Ju- gendfürsorge, Kindergärten, Schülerbibliotheken, fremdsprachlicher Unterricht, Stipendien . . .	381,255	17,322	45,341	26,890
Schulhausbauten, Stammgutdefizite, Schulverei- nigungen	339,124	10,357	19,687	28,306
Lehrerbesoldungen	3,581,012	271,080	778,087	397,376
Allgemeine Fortbildungsschulen	40,882	3,126	8,203	6,369
7. Direktion der öffentlichen Bauten.				
Neubau von Straßen 1. Klasse	38,502	21,953	168,125	1,258
Unterhalt von Staatsstrassen 1. und 2. Klasse . .	208,577	267,841	364,427	204,053
Beiträge an Straßen 2. und 3. Klasse (Neubauten)	1,711	1,049	15,826	3,784
" nach § 13 des Straßengesetzes	6,960	—	6,793	10,589
" an Straßenunterhalt 3. Klasse	25,322	2,190	9,895	12,485
" nach §§ 58 und 60 des Straßengesetzes (an die Städte Zürich und Winterthur) . . .	414,747	—	—	—
Wasserbau	35,586	21,011	16,776	7,197
Wohnungsbausubventionen	186,400	13,000	71,400	—
8. Kirchenwesen.				
Pfarrerbesoldungen	326,964	83,375	100,200	74,353
Beiträge an Kirchen- und Kirchgemeindehäuser- Bauten und Reparaturen	40,000	640	—	2,260
Total 1926 .	8,198,986	1,005,025	2,055,744	1,089,000
1921 .	9,272,025	941,391	2,073,082	1,274,239

Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton 1926	Kanton 1921
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
391,144	211,088	303,058	687,833	317,969	297,094	293,216	4,978,256	7,866,253
199,089	144,609	201,984	147,948	164,783	185,150	168,774	1,566,265	1,042,157
22,185	31,536	22,008	161,048	20,297	20,826	17,235	1,093,442	1,241,265
38,066	26,646	16,859	102,737	13,790	24,456	15,773	709,135	861,013
17,484	30,171	18,554	75,282	10,875	35,619	13,534	598,993	555,993
670,735	421,630	368,389	1,220,551	364,195	466,791	333,624	8,873,470	9,371,445
10,143	4,043	4,936	36,659	3,438	4,161	3,246	125,206	62,610
33,805	7,946	21,677	43,483	69,427	8,839	18,033	433,048	752,048
232,194	191,660	401,722	452,222	205,971	346,263	163,818	3,038,748	2,191,925
23,557	2,575	3,727	574	940	8,777	36,337	98,857	79,888
1,523	—	3,522	1,762	2,398	3,408	13,302	50,257	49,119
10,296	12,963	3,764	2,567	4,123	10,803	2,360	96,768	97,579
—	—	—	199,650	—	—	—	614,397	359,024
13,398	6,328	38,077	72,709	28,229	15,814	6,101	261,226	1,038,663
2,000	12,800	2,000	108,420	1,400	10,900	2,000	410,320	134,240
95,600	72,725	77,375	179,145	87,318	84,703	100,475	1,282,233	1,256,070
2,593	1,800	—	16,663	—	6,236	1,200	71,392	7,590
1,763,812	1,178,520	1,487,652	3,509,253	1,295,153	1,529,840	1,189,028	24,302,013	—
2,160,797	1,384,022	1,381,020	3,820,794	1,383,607	1,481,354	1,794,551	—	26,966,882

Gemeindeweise

Die Leistungen der Gemeinden an Steuern und Abgaben an den Staat 1926.

Tab. III.

Politische Gemeinden	Staatssteuer- einkänge (inkl. Nach- und Strafsteuern)	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- ab- gaben	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Zürich	22,009,887	890,586	540,975	15,000	93,706	23,550,154	114
Aesch	3,634	—	250	—	288	4,172	16
Albisrieden	48,174	5,268	4,860	750	2,700	61,752	32
Altstetten	211,428	799	9,620	—	4,348	226,195	38
Birmensdorf	15,499	3,670	1,620	750	928	22,467	18
Dietikon	106,280	—	7,620	1,750	4,452	120,102	24
Engstringen, Ober-	10,287	—	550	—	912	11,749	24
„ Unter-	16,916	—	975	250	524	18,665	45
Geroldswil	2,483	506	300	—	216	3,505	15
Höngg	186,784	475	6,330	750	3,336	197,675	50
Oerlikon	650,384	344	15,010	1,000	4,236	670,974	92
Oetwil	2,478	—	325	250	168	3,221	13
Schlieren	141,724	1,122	5,250	1,000	2,052	151,148	50
Schwamendingen	30,808	—	2,475	250	1,392	34,925	23
Seebach	101,592	1,276	9,155	500	3,024	115,547	27
Uitikon	6,677	—	900	250	636	8,463	24
Urdorf, Nieder-	4,771	—	400	—	156	5,327	19
„ Ober-	10,890	—	850	250	636	12,626	18
Weiningen	11,535	186	1,000	250	552	13,523	19
Witikon	8,931	—	715	—	516	10,162	23
Zollikon	410,762	10,208	4,785	250	3,852	429,857	143
Bezirk Zürich 1926	23,991,924	914,440	613,965	23,250	128,630	25,672,209	103
1921	21,923,750	418,468	552,485	36,330	*36,195	22,967,228	92
Aeugst	9,953	—	950	1,250	618	12,771	22
Affoltern	67,278	7,569	4,975	1,500	1,884	83,206	27
Bonstetten	11,295	574	835	500	516	13,720	21
Hausen	48,042	282	2,100	1,250	1,352	53,026	36
Hedingen	17,422	—	1,230	1,500	600	20,752	22
Kappel	9,844	—	735	—	516	11,095	17
Knonau	9,754	3,277	860	—	480	14,371	25
Maschwanden	6,839	—	560	500	600	8,499	20
Mettmenstetten	33,545	521	1,405	1,000	1,152	37,623	25
Obfelden	21,969	26	1,910	750	816	25,471	20
Ottenbach	18,309	—	1,295	250	677	20,531	20
Rifferswil	16,271	8,159	620	250	528	25,828	54
Stallikon	11,900	—	2,385	1,250	1,096	16,631	27
Wettswil	4,170	—	490	—	300	4,960	15
Bez. Affoltern 1926	286,591	20,408	20,350	10,000	11,135	348,484	26
1921	374,068	4,273	20,235	11,190	2,659	412,425	30

* Vergleiche Anmerkung Seite 16.

Uebersicht.

Die Leistungen des Staates zugunsten der Gemeinden und ihrer Bevölkerung 1926.

Tab. IV.

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartierbaren Staatsleistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staatsleistungen zu den Gemeindeleistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Einwohn.	Gemeindeleistungen an den Staat Fr.	Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.					
Zürich	3,799,915	13,600	1,953,859	296,046	6,063,420	29	17,486,734	—	26
Aesch	13,504	—	8,892	—	22,396	85	—	18,224	537
Albisrieden . .	62,606	—	12,373	4,612	79,591	41	—	17,839	129
Altstetten . .	174,229	—	37,991	14,279	226,499	38	—	304	100
Birmensdorf . .	61,624	—	25,145	—	86,769	70	—	64,302	386
Dietikon . . .	174,075	—	80,130	4,648	258,853	51	—	138,751	216
Engstringen, Ober-	18,620	—	4,759	—	23,379	47	—	11,630	199
„ Unter-	14,308	—	4,560	—	18,868	82	—	203	101
Geroldswil . .	13,037	—	3,399	346	16,782	42	—	13,277	479
Högg	115,700	3,148	48,756	3,627	171,231	43	26,444	—	87
Oerlikon . . .	161,019	—	71,872	237,736	470,627	65	200,347	—	70
Oetwil	14,539	—	4,169	361	19,069	78	—	15,848	592
Schlieren . . .	96,510	6,838	19,271	1,960	124,579	41	26,569	—	82
Schwamendingen	58,362	—	10,357	46,298	115,017	77	—	80,092	329
Seebach . . .	142,380	5,000	36,937	1,743	186,060	44	—	70,513	161
Utikon	21,131	—	2,929	—	24,060	67	—	15,597	284
Urdorf, Nieder-	11,634	—	5,436	4,006	21,076	74	—	15,749	396
„ Ober-	32,685	—	14,836	4,812	52,333	76	—	39,707	415
Weiningen . .	34,362	485	12,843	—	47,690	66	—	34,167	353
Witikon . . .	21,473	—	5,949	—	27,422	63	—	17,260	270
Zollikon . . .	88,300	28,031	20,092	6,842	143,265	48	286,592	—	33
Zürich 1926	5,130,013	57,102	2,384,555	627,316	8,198,986	33	18,026,686	553,463	32
1921	5,767,078	347,721	2,125,924	1,031,302	9,272,025	37	14,797,668	1,102,465	40
Aeugst	42,383	—	15,707	5,156	63,246	110	—	50,475	495
Affoltern . . .	105,212	4,194	34,783	12,000	156,189	51	—	72,983	188
Bonstetten . .	38,422	—	19,367	100	57,889	89	—	44,169	422
Hausen	73,069	178	24,526	640	98,413	67	—	45,387	186
Hedingen . . .	48,562	7,499	29,757	—	85,818	93	—	65,066	414
Kappel	37,102	5,128	6,454	—	48,684	76	—	37,589	439
Knonau	37,186	—	5,358	—	42,544	75	—	28,173	296
Maschwanden .	27,546	—	7,452	—	34,998	83	—	26,499	412
Mettmenstetten	75,167	472	26,535	27	102,201	68	—	64,578	272
Obfelden . . .	56,499	—	8,007	6,235	70,741	55	—	45,270	278
Ottenbach . .	43,925	24,682	23,288	—	91,895	91	—	71,364	448
Rifferswil . .	36,756	—	5,239	—	41,995	86	—	16,167	163
Stallikon . . .	58,241	—	27,057	1,239	86,537	142	—	69,906	520
Wettswil . . .	20,803	—	3,072	—	23,875	73	—	18,915	481
Affoltern 1926	700,873	42,153	236,602	25,397	1,005,025	74	—	656,541	288
1921	588,800	84,119	160,606	107,866	941,391	70	—	528,966	228

Tab. III (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Staatssteuer- einkänge (inkl. Nach- und Strafsteuern)	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- ab- gaben	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Adliswil	129,531	740	4,845	750	2,532	138,398	29
Hirzel	15,227	178	1,325	500	828	18,058	17
Horgen	495,637	13,258	11,575	1,250	3,708	525,428	62
Hütten	7,966	—	740	750	478	9,934	19
Kilchberg	392,196	10,249	3,850	750	2,916	409,961	125
Langnau	67,002	178	3,795	750	1,416	73,141	39
Oberrieden	49,245	669	1,975	500	1,164	53,553	37
Richterswil	199,159	43,683	7,175	—	2,352	252,369	56
Rüschlikon	277,656	5,885	3,020	250	2,040	288,851	125
Schönenberg	12,067	576	925	500	1,020	15,088	14
Thalwil	666,343	2,186	8,825	750	4,956	683,060	91
Wädenswil	554,916	13,310	11,725	750	3,732	584,433	63
Bezirk Horgen 1926	2,866,945	90,912	59,775	7,500	27,142	3,052,274	66
1921	3,218,181	84,224	57,650	10,550	6,767	3,377,372	73
Erlenbach	127,851	562	3,065	—	1,248	132,726	79
Herrliberg	41,501	—	1,525	500	972	44,498	35
Hombrechtikon	62,033	14,322	2,805	500	2,388	82,048	33
Küsnacht	475,873	34,569	6,300	750	3,480	520,972	114
Männedorf	167,541	29,383	4,575	250	1,920	203,669	62
Meilen	168,941	930	5,085	1,500	2,424	178,880	46
Oetwil	13,989	988	1,155	250	725	17,107	18
Stäfa	199,333	76,857	6,875	250	2,400	285,715	64
Uetikon	137,823	4,013	1,250	—	738	143,824	78
Zumikon	10,940	—	1,000	—	492	12,432	19
Bezirk Meilen 1926	1,405,825	161,624	33,635	4,000	16,787	1,621,871	65
1921	1,505,490	57,599	34,740	6,900	4,208	1,608,937	64
Bäretswil	49,893	2,262	3,305	750	2,484	58,694	22
Bubikon	52,412	—	1,590	250	1,344	55,596	31
Dürnten	62,135	98	4,360	500	1,716	68,809	22
Fiscenthal	29,976	6,256	3,355	1,000	1,632	42,219	23
Goßau	30,365	3,452	3,050	500	1,956	39,323	16
Grüningen	17,073	1,612	1,325	1,250	912	22,172	16
Hinwil	68,973	2,497	4,500	500	2,124	78,594	25
Rüti	262,463	2,600	8,025	750	3,264	277,102	50
Seegräben	38,151	—	425	250	270	39,096	46
Wald	242,672	3,294	10,725	500	3,750	260,941	35
Wetzikon	255,215	2,585	10,515	1,750	4,764	274,829	40
Bez. Hinwil 1926	1,109,328	24,656	51,175	8,000	24,216	1,217,375	33
1921	1,284,034	129,405	49,010	12,900	6,609	1,481,958	40
Dübendorf	93,373	1,613	4,605	750	2,552	102,893	30
Egg	39,938	112	2,785	500	1,404	44,739	20
Fällanden	7,643	—	885	—	672	9,200	12
Greifensee	10,830	—	250	—	168	11,248	40

Tab. IV (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartieren baren Staats- leistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staats- leistungen zu den Gemeinde- leistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Ein- woh- Fr.	Gemeinde- leistungen an den Staat Fr.	Staats- leistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.	ordent- liche Fr.	außeror- dentliche Fr.					
Adliswil . . .	141,646	115,317	21,017	6,213	284,193	59	—	145,795	205
Hirzel	62,983	—	15,982	3,000	81,965	76	—	63,907	454
Horgen	281,968	20,869	58,854	19,634	381,325	45	144,103	—	73
Hütten	43,598	—	13,268	1,000	57,866	111	—	47,932	582
Kilchberg . . .	78,465	—	13,476	57	91,998	28	317,963	—	22
Langnau	84,823	1,489	11,057	914	98,283	52	—	25,142	134
Oberrieden . .	51,398	3,157	7,536	130	62,221	43	—	8,668	116
Richterswil . .	125,307	4,149	24,658	—	154,114	34	98,255	—	61
Rüschlikon . .	64,309	—	12,405	1,261	77,975	34	210,876	—	27
Schönenberg . .	58,741	—	41,831	3,024	103,596	93	—	88,508	687
Thalwil	176,235	2,920	53,073	49,168	281,396	37	401,664	—	41
Wädenswil . . .	259,794	20,224	56,793	44,001	380,812	41	203,621	—	65
Horgen 1926	1,429,267	168,125	329,950	128,402	2,055,744	44	1,376,482	379,952	67
1921	1,413,274	91,846	335,755	232,207	2,073,082	45	1,480,709	176,419	61
Erlenbach . . .	41,644	—	21,017	1,190	63,851	38	68,875	—	48
Herrliberg . . .	54,122	—	10,271	16,691	81,084	64	—	36,586	182
Hombrechtlikon	97,099	—	33,848	2,814	133,761	54	—	51,713	163
Küsnacht	123,875	1,032	31,140	18,165	174,212	38	346,760	—	33
Männedorf . . .	84,396	43	27,260	—	111,699	34	91,970	—	55
Meilen	126,326	183	31,006	12,642	170,157	44	8,723	—	95
Oetwil	46,028	—	15,600	—	61,628	64	—	44,521	360
Stäfa	125,364	—	51,066	2,475	178,905	40	106,810	—	63
Uetikon	53,606	—	10,135	2,320	66,061	36	77,763	—	46
Zumikon	34,805	—	10,572	2,265	47,642	71	—	35,210	383
Meilen 1926	787,265	1,258	241,915	58,562	1,089,000	43	700,901	168,030	67
1921	858,973	51,996	234,551	128,719	1,274,239	51	553,942	219,244	79
Bäretswil . . .	112,168	45	83,841	4,495	200,549	76	—	141,855	342
Bubikon	66,910	—	32,815	9,778	109,503	61	—	53,907	197
Dürnten	99,023	120	22,236	3,805	125,184	40	—	56,375	182
Fischenthal . . .	91,284	27,985	37,595	4,294	161,158	88	—	118,939	382
Goßau	120,431	—	76,771	6,933	204,135	85	—	164,812	519
Grünlingen . . .	54,001	—	23,960	—	77,961	56	—	55,789	352
Hinwil	128,566	—	34,012	2,559	165,137	53	—	86,543	210
Rüti	122,797	5,128	37,347	5,108	170,380	31	106,722	—	61
Seegräben	23,230	—	17,735	—	40,965	48	—	1,869	105
Wald	170,490	—	48,096	8,856	227,442	30	33,499	—	87
Wetzikon	176,598	532	85,575	18,693	281,398	41	—	6,569	102
Hinwil 1926	1,165,498	33,810	499,983	64,521	1,763,812	48	140,221	686,658	145
1921	1,301,110	159,340	415,487	284,860	2,160,797	58	217,569	896,408	146
Dübendorf . . .	132,759	2,263	52,698	8,000	195,720	58	—	92,827	190
Egg	97,564	—	53,838	12,595	163,997	72	—	119,258	367
Fällanden	35,031	—	8,028	—	43,059	57	—	33,859	468
Greifensee . . .	22,670	—	16,639	—	39,309	141	—	28,061	350

Tab. III (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Staatssteuer- einkänge (inkl. Nach- und Strafsteuern)	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- ab- gaben	Total der Gemeinde- leistungen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Maur	17,952	1,074	1,760	1,250	1,344	23,380	16
Mönchaltorf	10,307	498	1,310	250	576	12,941	17
Schwerzenbach . . .	5,016	—	510	—	252	5,778	24
Uster	267,966	9,461	11,930	750	4,536	294,643	33
Volketswil	18,522	374	1,670	750	1,224	22,540	14
Wangen	34,319	—	1,475	250	636	36,680	26
Bezirk Uster 1926	505,866	13,132	27,180	4,500	13,364	564,042	27
1921	605,586	39,115	26,870	5,100	3,451	680,122	32
Bauma	80,750	290	3,775	2,250	2,148	89,213	30
Fehraltorf	22,785	—	1,400	500	814	25,499	27
Hittnau	23,420	1,097	1,675	—	684	26,876	21
Illnau	61,685	—	3,825	2,000	2,380	69,890	22
Kyburg	4,668	—	625	750	228	6,271	19
Lindau	162,607	368	1,875	750	1,032	166,632	96
Pfäffikon	140,100	6,852	4,150	2,500	2,172	155,774	46
Russikon	16,312	330	1,440	1,500	1,104	20,686	15
Sternenberg	4,484	—	675	250	996	6,405	12
Weißlingen	35,944	1,464	1,450	1,500	864	41,222	32
Wila	13,145	776	525	1,000	504	15,950	17
Wildberg	8,821	—	1,050	250	804	10,925	15
Bez. Pfäffikon 1926	574,721	11,177	22,465	13,250	13,730	635,343	34
1921	762,901	22,735	21,890	17,000	3,554	828,080	44
Altikon	9,338	164	275	500	276	10,553	24
Bertschikon	7,993	356	750	250	540	9,889	14
Brütten	11,483	288	675	—	216	12,662	22
Dägerlen	4,465	—	425	500	228	5,618	11
Dättlikon	2,666	—	300	500	288	3,754	9
Dinhard	11,247	—	575	500	600	12,922	17
Elgg	55,360	—	2,890	1,000	1,034	60,284	32
Ellikon a. d. Th. . .	3,782	—	475	250	228	4,735	13
Elsau	11,670	1,848	1,075	750	780	16,123	14
Hagenbuch	4,910	—	475	750	420	6,555	12
Hettlingen	7,027	—	575	250	456	8,308	17
Hofstetten	6,324	—	300	500	324	7,448	15
Neftenbach	24,229	970	1,630	1,000	972	28,801	17
Pfungen	74,927	—	1,635	—	900	77,462	64
Rickenbach	9,084	—	450	—	52	9,586	24
Schlatt	7,713	—	550	250	312	8,825	17
Seuzach	24,708	—	1,135	250	804	26,897	28
Turbenthal	119,924	598	3,060	1,000	1,860	126,442	57
Wiesendangen . . .	15,674	419	900	750	700	18,443	18
Winterthur	3,660,170	71,614	86,410	10,250	20,203	3,848,647	77
Zell	54,162	888	2,660	2,000	1,776	61,486	28
Bez. Winterthur 1926	4,126,856	77,145	107,220	21,250	32,969	4,365,440	64
1921	3,992,028	40,743	101,605	30,275	9,248	4,173,899	61

Tab. IV (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der reparier- baren Staats- leistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staats- leistungen zu den Gemein- leistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Ein- wohn. Fr.	Gemeinde- leistungen an den Staat Fr.	Staats- leistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordent- liche Fr.	außerordent- liche Fr.	ordent- liche Fr.	außerordent- liche Fr.					
Maur	71,020	—	44,260	557	115,837	80	—	92,457	495
Mönchaltorf .	48,456	—	18,557	1,534	68,547	92	—	55,606	530
Schwerzenbach	19,257	—	5,385	5,300	29,942	123	—	24,164	518
Uster	249,550	5,658	71,654	15,579	342,441	38	—	47,798	116
Volketswil . .	76,274	25	23,049	7,281	106,629	68	—	84,089	473
Wangen	61,363	—	11,676	—	73,039	52	—	36,359	199
Uster 1926	813,944	7,946	305,784	50,846	1,178,520	56	—	614,478	209
1921	896,870	24,283	242,642	220,227	1,384,022	66	—	703,900	203
Bauma	124,288	—	45,154	2,541	171,983	58	—	82,770	193
Fehraltorf . .	53,649	10,913	8,279	—	72,841	99	—	47,342	286
Hittnau	81,521	—	24,335	—	105,856	83	—	78,980	394
Illnau	157,570	7,904	56,857	13,098	235,429	74	—	165,539	337
Kyburg	34,837	—	9,459	15,474	59,770	177	—	53,499	953
Lindau	80,179	39	15,539	1,732	97,459	56	69,143	—	58
Pfäffikon . . .	133,988	908	45,656	—	180,552	53	—	24,778	116
Russikon . . .	94,167	12	39,730	13,829	147,738	104	—	127,052	714
Sternenberg . .	63,524	—	43,461	1,059	108,044	203	—	101,639	1,686
Weißlingen . .	75,753	—	31,597	28,291	135,641	104	—	94,419	329
Wila	76,048	1,901	28,554	745	107,248	112	—	91,298	673
Wildberg . . .	54,360	—	10,602	99	65,061	87	—	54,136	596
Pfäffikon 1926	1,029,884	21,677	359,223	76,868	1,487,652	79	69,143	921,452	234
1921	915,834	63,512	235,964	165,710	1,381,020	73	112,289	665,229	167
Altikon	41,177	—	13,618	—	54,795	123	—	44,242	519
Bertschikon . .	47,583	2,860	7,904	36,932	95,279	138	—	85,390	963
Brütten	34,942	—	5,009	112	40,063	85	—	27,401	316
Dägerlen	42,217	—	9,184	—	51,401	98	—	45,783	915
Dättlikon . . .	31,065	—	10,644	378	42,087	103	—	38,333	1,121
Dinhard	51,957	—	15,504	—	67,461	90	—	54,539	522
Elgg	101,007	396	29,318	1,911	132,632	71	—	72,348	220
Ellikon a. d. Th.	28,847	5,825	7,549	768	42,989	116	—	38,254	908
Elsau	68,770	—	20,310	116	89,196	80	—	73,073	553
Hagenbuch . . .	34,431	274	20,310	1,218	56,233	105	—	49,678	858
Hettlingen . . .	43,481	—	10,782	—	54,263	111	—	45,955	653
Hofstetten . . .	39,588	—	24,497	6,796	70,881	147	—	63,433	952
Neftenbach . . .	119,743	6,638	18,369	15,521	160,271	93	—	131,470	557
Pfungen	53,570	27,034	7,942	—	88,546	73	—	11,084	114
Rickenbach . . .	30,131	—	6,795	8,000	44,926	112	—	35,340	469
Schlatt	44,615	—	7,282	534	52,431	103	—	43,606	594
Seuzach	50,059	—	15,849	420	66,328	69	—	39,431	247
Turbenthal . . .	128,094	4,200	16,713	26,216	175,223	79	—	48,781	139
Wiesendangen	62,322	456	12,738	15,334	90,850	87	—	72,407	493
Winterthur . . .	1,105,134	250	633,193	167,197	1,905,774	38	1,942,873	—	50
Zell	111,416	—	14,488	1,720	127,624	59	—	66,138	208
Winterthur 1926	2,270,149	47,933	907,998	283,173	3,509,253	51	1,942,873	1,086,686	80
1921	2,407,258	130,043	662,464	621,029	3,820,794	56	1,250,108	897,003	91

Tab. III (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Staatssteuer- einkänge (inkl. Nach- und Strafsteuern)	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- ab- gaben	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Adlikon	7,842	—	125	—	228	8,195	19
Andelfingen, Groß-	29,591	60	1,000	250	468	31,369	37
„ Klein-	15,944	—	1,040	1,500	597	19,081	19
Benken	9,515	—	450	—	228	10,193	20
Berg	13,625	—	250	—	330	14,205	31
Buch	6,544	—	375	—	192	7,111	15
Dachsen	5,924	—	615	—	216	6,755	12
Dorf	5,981	—	300	—	288	6,569	20
Feuerthalen	53,967	1,057	2,820	1,250	1,140	60,234	24
Flaach	7,332	238	1,075	750	492	9,887	13
Flurlingen	43,844	—	785	—	576	45,205	46
Henggart	6,063	—	400	250	176	6,889	17
Humlikon	2,728	—	250	250	192	3,420	14
Laufen-Uhwiesen .	10,347	250	915	—	504	12,016	15
Marthalen	21,844	—	1,250	2,500	1,320	26,914	21
Ossingen	15,814	152	1,050	1,500	444	18,960	21
Rheinau	18,366	—	1,200	—	432	19,998	27
Stammheim, Ober-	11,633	—	1,100	—	396	13,129	17
„ Unter-	12,439	228	925	—	288	13,880	21
Thalheim	6,545	260	750	—	252	7,807	17
Trüllikon	11,865	80	725	1,000	510	14,180	16
Truttikon	4,497	—	125	250	144	5,016	15
Volken	2,210	—	125	250	240	2,825	10
Waltalingen	6,935	—	500	500	276	8,211	15
Bezirk Andelfingen 1926	331,395	2,325	18,150	10,250	9,929	372,049	22
1921	521,669	28,318	18,150	16,350	2,699	587,186	34
Bachenbülach . . .	6,083	—	425	—	204	6,712	11
Bassersdorf	23,293	84	2,000	1,000	828	27,205	23
Bülach	86,335	1,069	4,495	1,000	2,240	95,139	29
Dietlikon	21,725	—	805	500	1,020	24,050	32
Eglisau	22,055	320	2,440	1,000	1,056	26,871	20
Embrach, Ober-	9,260	—	300	250	840	10,650	17
„ Unter-	50,512	1,315	2,230	1,750	1,356	57,163	35
Freienstein	24,728	—	700	500	684	26,612	21
Glattfelden	112,055	—	2,135	1,750	1,146	117,086	57
Hochfelden	6,423	—	575	—	264	7,262	13
Höri	6,115	806	175	—	288	7,384	15
Hüntwangen	6,595	—	785	1,000	348	8,728	17
Kloten	31,674	70	1,990	500	1,404	35,638	23
Lufingen	7,236	—	350	—	300	7,886	21
Nürensdorf	11,348	—	1,105	750	912	14,115	13
Opfikon	15,127	—	1,110	500	1,248	17,985	17
Rafz	32,047	302	1,890	1,000	636	35,875	24
Rorbas	29,156	5,201	1,050	250	780	36,437	29
Wallisellen	172,734	1,966	3,355	500	2,248	180,803	67
Wasterkingen . . .	1,761	—	300	500	240	2,801	9
Wil	8,470	—	860	750	192	10,272	13
Winkel	6,946	—	200	—	228	7,374	14
Bezirk Bülach 1926	691,678	11,133	29,275	13,500	18,462	764,048	30
1921	785,885	13,186	28,975	23,325	5,124	856,495	34

Tab. IV (Fortsetzung).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der repartierbaren Staatsleistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staatsleistungen zu den Gemeindeleistungen (letztere = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Einwohn. Fr.	Gemeindeleistungen an den Staat Fr.	Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden Fr.	
	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.					
Adlikon . . .	27,899	—	8,597	2,526	39,022	91	—	30,827	476
Andelfingen, Groß- . . .	41,859	—	15,725	940	58,524	69	—	27,155	187
„ Klein- . . .	53,251	—	18,475	89,193	160,919	163	—	141,838	843
Benken . . .	29,154	5,484	5,776	—	40,414	80	—	30,221	397
Berg . . .	28,960	—	13,625	—	42,585	92	—	28,380	300
Buch . . .	32,710	—	16,714	142	49,566	106	—	42,455	697
Dachsen . . .	24,972	—	10,196	—	35,168	61	—	28,413	521
Dorf . . .	21,069	—	7,606	—	28,675	87	—	22,106	437
Feuerthalen . . .	65,680	62,575	13,368	5,446	147,069	59	—	86,835	244
Flaach . . .	36,470	—	20,150	—	56,620	74	—	46,733	573
Flurlingen . . .	27,507	—	8,025	—	35,532	36	9,673	—	79
Henggart . . .	26,680	—	6,439	1,808	34,927	87	—	28,038	507
Humlikon . . .	13,874	—	5,823	3,192	22,889	91	—	19,469	669
Laufen-Uhwiesen . . .	32,291	405	6,149	—	38,845	47	—	26,829	323
Marthalen . . .	67,396	—	15,887	75	83,358	64	—	56,444	310
Ossingen . . .	45,222	—	13,456	—	58,678	65	—	39,718	309
Rheinau . . .	49,565	963	13,907	2,385	66,820	89	—	46,822	334
Stammheim, Ober- . . .	28,639	—	13,538	10,348	52,525	67	—	39,396	400
„ Unter- . . .	28,644	—	14,331	2,786	45,761	70	—	31,881	330
Thalheim . . .	30,156	—	4,174	—	34,330	75	—	26,523	440
Trüllikon . . .	50,109	—	20,964	44	71,117	79	—	56,937	502
Truttikon . . .	17,275	—	8,254	—	25,529	77	—	20,513	509
Volken . . .	12,053	—	6,620	379	19,052	68	—	16,227	674
Waltalingen . . .	29,779	—	13,364	4,085	47,228	88	—	39,017	575
Andelfingen 1926	821,214	69,427	281,163	123,349	1,295,153	75	9,673	932,777	348
1921	851,089	70,051	228,002	234,465	1,383,607	80	85,171	881,592	236
Bachenbülach . . .	24,517	—	21,659	1,320	47,496	75	—	40,784	708
Bassersdorf . . .	43,415	—	16,619	1,595	61,629	51	—	34,424	227
Bülach . . .	107,165	—	36,177	4,938	148,280	46	—	53,141	156
Dietlikon . . .	34,270	—	11,208	20,974	66,452	89	—	42,402	276
Eglisau . . .	58,819	668	21,777	9,400	90,664	66	—	63,793	337
Embrach, Ober- . . .	46,730	—	25,643	4,548	76,921	119	—	66,271	722
„ Unter- . . .	71,561	2,239	33,193	—	106,993	65	—	49,830	187
Freienstein . . .	38,891	—	6,461	3,975	49,327	39	—	22,715	185
Glattfelden . . .	69,535	—	11,352	32,525	113,412	55	3,674	—	97
Hochfelden . . .	23,384	—	9,474	223	33,081	60	—	25,819	456
Höri . . .	26,589	—	25,016	371	51,976	103	—	44,592	704
Hüntwangen . . .	32,940	—	4,348	—	37,288	72	—	28,560	427
Kloten . . .	77,663	3,320	37,899	1,541	120,423	77	—	84,785	338
Lufingen . . .	18,968	—	2,834	—	21,802	59	—	13,916	276
Nürensdorf . . .	61,643	—	21,093	3,005	85,741	77	—	71,626	608
Opfikon . . .	41,834	239	9,211	7,857	59,141	55	—	41,156	329
Rafz . . .	61,384	10	15,301	1,400	78,095	52	—	42,220	218
Rorbas . . .	40,575	—	16,561	446	57,582	46	—	21,145	158
Wallisellen . . .	87,206	2,363	20,323	5,435	115,327	43	65,476	—	64
Wasterkingen . . .	10,614	—	5,937	—	16,551	55	—	13,750	591
Wil . . .	38,899	—	9,652	—	48,551	60	—	38,279	473
Winkel . . .	28,974	—	12,907	1,227	43,108	85	—	35,734	585
Bülach 1926	1,045,576	8,839	374,645	100,780	1,529,840	60	69,150	834,942	200
1921	951,951	24,692	276,336	228,375	1,481,354	58	101,282	726,141	173

Tab. III (Schluß).

Politische Gemeinden	Staatssteuer- einkänge (inkl. Nach- und Strafsteuern)	Erb- schafts- steuern	Wirtschafts- patent- und Gebühren für Klein- verkauf geistiger Getränke	Jagd- patent- gebühren	Hunde- ab- gaben	Total der Gemeinde- leistungen	
						Fr.	pro Ein- wohner Fr.
Affoltern	41,647	1,452	2,560	500	2,112	48,271	21
Bachs	5,374	—	375	—	456	6,205	12
Boppelsen	5,624	—	225	—	276	6,125	24
Buchs	7,939	—	550	500	432	9,421	17
Dällikon	4,388	42	250	—	216	4,896	15
Dänikon	2,489	—	100	—	192	2,781	14
Dielsdorf	22,637	—	1,675	250	648	25,210	31
Hüttikon	2,798	—	125	—	156	3,079	21
Neerach	6,549	—	410	250	612	7,821	14
Niederglatt	7,936	92	725	250	528	9,531	15
Niederhasli	15,429	—	805	500	972	17,706	19
Niederweningen	15,360	156	710	250	646	17,122	25
Oberglatt	13,311	—	525	250	936	15,022	18
Oberweningen	3,465	530	525	250	348	5,118	15
Otelfingen	11,147	—	675	250	336	12,408	22
Regensberg	4,549	—	350	250	180	5,329	13
Regensdorf	34,925	72	1,765	1,750	1,020	39,532	31
Rümlang	20,094	—	1,125	250	900	22,369	21
Schleinikon	2,944	1,780	245	—	432	5,401	16
Schöfflisdorf	4,652	8,719	250	250	408	14,279	44
Stadel	10,859	1,918	900	—	612	14,289	17
Steinmaur	11,539	—	650	500	816	13,505	13
Weiach	6,167	328	635	750	444	8,324	13
Bez. Dielsdorf 1926	261,822	15,089	16,155	7,000	13,678	313,744	20
1921	315,019	756	16,510	12,450	3,732	348,467	22

Bezirks-Zusammenzug.

Zürich	23,991,924	914,440	613,965	23,250	128,630	25,672,209	103
Affoltern	286,591	20,408	20,350	10,000	11,135	348,484	26
Horgen	2,866,945	90,912	59,775	7,500	27,142	3,052,274	66
Meilen	1,405,825	161,624	33,635	4,000	16,787	1,621,871	65
Hinwil	1,109,328	24,656	51,175	8,000	24,216	1,217,375	33
Uster	505,866	13,132	27,180	4,500	13,364	564,042	27
Pfäffikon	574,721	11,177	22,465	13,250	13,730	635,343	34
Winterthur	4,126,856	77,145	107,220	21,250	32,969	4,365,440	64
Andelfingen	331,395	2,325	18,150	10,250	9,929	372,049	22
Bülach	691,678	11,133	29,275	13,500	18,462	764,048	30
Dielsdorf	261,822	15,089	16,155	7,000	13,678	313,744	20
Kanton 1926	36,152,951	1,342,041	999,345	122,500	310,042	38,926,879	72
1921	35,288,611	838,822	928,120	182,370	84,246	37,322,169	69

Tab. IV (Schluß).

Politische Gemeinden	Art und Betrag der Staatsleistungen				Summe der reparierten Staatsleistungen		Mehrbetrag der		Verhältnis der Staatsleistungen zu den Gemeindeleistungen (letzte = 100)
	Sachleistungen		Beiträge		Fr.	pro Einw.-Fr.	Gemeindeleistungen an den Staat	Staatsleistungen zugunsten der Gemeinden	
	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.	ordentliche Fr.	außerordentliche Fr.					
Affoltern . . .	79,265	—	37,376	12,962	129,603	57	—	81,332	269
Bachs	35,139	—	17,074	4,000	56,213	108	—	50,008	906
Boppelsen . .	14,054	—	5,474	—	19,528	76	—	13,403	319
Buchs	31,085	—	9,800	—	40,885	76	—	31,464	434
Dällikon . . .	16,259	—	3,956	757	20,972	64	—	16,076	428
Dänikon . . .	14,966	—	6,455	443	21,864	113	—	19,083	786
Dielsdorf . . .	32,443	3,553	13,111	—	49,107	61	—	23,897	195
Hüttikon . . .	12,224	—	1,861	—	14,085	96	—	11,006	457
Neerach . . .	28,068	—	14,150	3,422	45,640	79	—	37,819	584
Niederglatt . .	21,913	—	6,236	37,639	65,788	104	—	56,257	690
Niederhasli . .	46,174	2,673	13,431	15,530	77,808	83	—	60,102	439
Niederweningen	29,184	—	14,514	1,750	45,448	67	—	28,326	265
Oberglatt . . .	37,174	—	22,371	10,201	69,746	84	—	54,724	464
Oberweningen .	10,616	—	8,073	4,009	22,698	68	—	17,580	444
Otelfingen . .	22,383	—	4,371	121	26,875	47	—	14,467	217
Regensberg . .	19,259	—	3,898	—	23,157	55	—	17,828	434
Regensdorf . .	62,521	7,908	18,501	49,848	138,778	109	—	99,246	351
Rümlang . . .	53,738	3,899	28,827	—	86,464	81	—	64,095	387
Schleinikon . .	14,982	—	8,198	1,247	24,427	73	—	19,026	452
Schöfflisdorf .	14,648	—	7,181	—	21,829	67	—	7,550	153
Stadel	50,843	—	37,888	600	89,331	79	—	75,042	625
Steinmaur . .	38,085	—	18,482	1,700	58,267	72	—	44,762	432
Weiach	30,418	—	10,097	—	40,515	62	—	32,191	487
Dielsdorf 1926	715,441	18,033	311,325	144,229	1,189,028	76	—	875,284	379
1921	740,017	375,661	280,335	398,538	1,794,551	115	—	1,446,084	515

Bezirks-Zusammenzug.

Zürich	5,130,013	57,102	2,384,555	627,316	8,198,986	33	18,026,686	553,463	32
Affoltern . . .	700,873	42,153	236,602	25,397	1,005,025	74	—	656,541	288
Horgen	1,429,267	168,125	329,950	128,402	2,055,744	44	1,376,482	379,952	67
Meilen	787,265	1,258	241,915	58,562	1,089,000	43	700,901	168,030	67
Hinwil	1,165,498	33,810	499,983	64,521	1,763,812	48	140,221	686,658	145
Uster	813,944	7,946	305,784	50,846	1,178,520	56	—	614,478	209
Pfäffikon . . .	1,029,884	21,677	359,223	76,868	1,487,652	79	69,143	921,452	234
Winterthur . .	2,270,149	47,933	907,998	283,173	3,509,253	51	1,942,873	1,086,686	80
Andelfingen . .	821,214	69,427	281,163	123,349	1,295,153	75	9,673	932,777	348
Bülach	1,045,576	8,839	374,645	100,780	1,529,840	60	69,150	834,942	200
Dielsdorf . . .	715,441	18,033	311,325	144,229	1,189,028	76	—	875,284	379
Kanton 1926	15,909,124	476,303	6,233,143	1,633,443	24,302,013	45	22,335,129	7,710,263	62
1921	16,692,254	1,423,264	5,198,066	3,653,298	26,966,882	50	18,598,738	8,243,451	72

